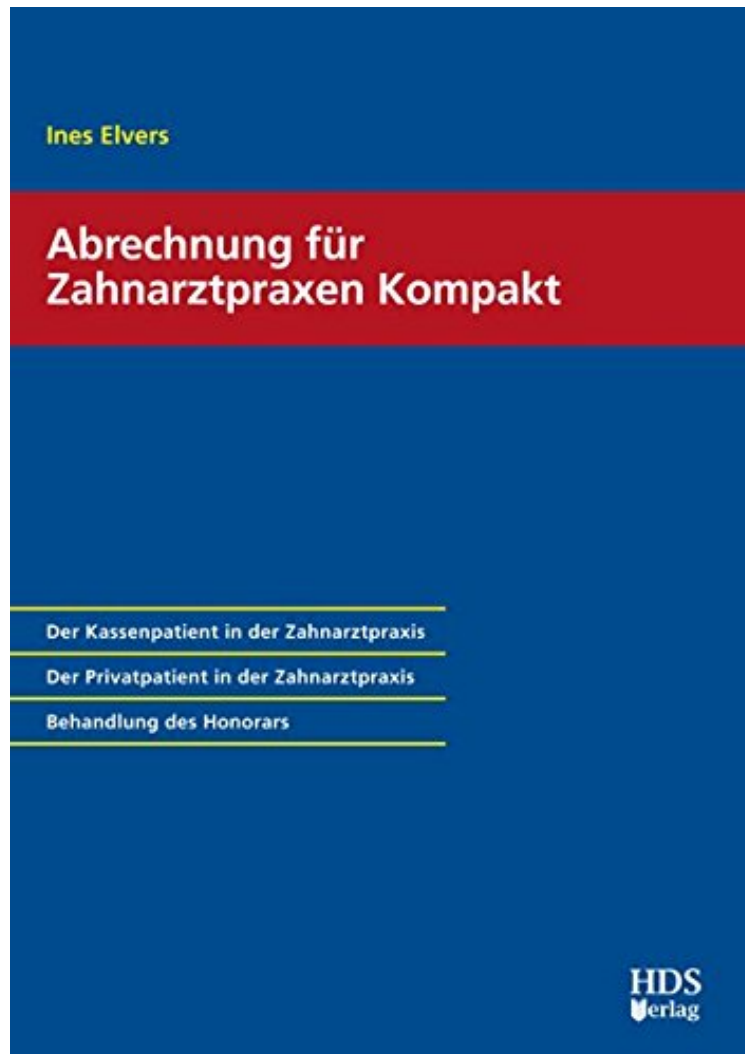


# Abrechnung fr Zahnarztpraxen Kompakt

Von Ines Elvers

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #608128 in BcherMarke: Hds-Verlag, Weil Im SchnbuchVerffentlicht am: 2014-06-18Einband: Taschenbuch140 Seiten | File size: 19.Mb

**Von Ines Elvers : Abrechnung fr Zahnarztpraxen Kompakt** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Abrechnung fr Zahnarztpraxen Kompakt:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein "Muss" fr alle ZahnarztpraxenVon Jrg ArndtIm Buch sind sehr gute Abrechnungsbeispiele praxisbezogen erlutert. Es ist eine tolle Grundlage fr die verschiedensten Behandlungsmethoden.Nicht nur fr Neugrnder von Zahnarztpraxen die ideale Untersttzung.Sehr zu empfehlen.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hilfreiche Informationen zum Thema AbrechnungVon Nicole KrullDas Buch hat gute Alltagsinformationen, die man in der Praxis gut umsetzen kann. Viele gute Abrechnungsbeispiele.Auf jeden Fall empfehlenswert!0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. In meinen Augen nicht gutVon KundeDas Buch ist fr den Inhalt zu teuer und

didaktisch nicht sinnvoll aufgebaut. Es gibt deutlich bessere Lektüre zur Erlernung der Abrechnung

**Produktbeschreibung** Der Kassenpatient in der Zahnarztpraxis - Der Privatpatient in der Zahnarztpraxis - Behandlung des Honorars  
**Broschiertes Buch** Der Kassenpatient in der Zahnarztpraxis. Der Privatpatient in der Zahnarztpraxis. Behandlung des Honorars. Dieses Buch zeigt dem Leser, wie die Abrechnung in einer Zahnarztpraxis optimal erfolgen sollte. Die Zahnärztin und der Zahnarzt sind heute nicht nur Mediziner, sondern sie müssen auch Kaufmann, Personalleiter, Steuerberater usw. in einer Person sein. Wirtschaftliche Aspekte und deren Prüfung werden in diesem Buch ebenso betrachtet. Wer wirtschaftlichen Erfolg haben will, der muss seine Praxis effektiv strukturieren. Dieses Buch gibt Tipps, wo beim Kassenpatienten gerechte und optimale Zuzahlung erzielt werden kann, die den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Entsprechende Beispiele zeigen diese Möglichkeiten. Die gleichen Anforderungen stellen sich bei Privatpatienten im Rahmen der Privatliquidation. Honorare, die von der Zahnärztin oder vom Zahnarzt erarbeitet werden, sollen auch entsprechend richtig abgerechnet werden.

**Kurzbeschreibung** Der Kassenpatient in der Zahnarztpraxis. Der Privatpatient in der Zahnarztpraxis. Behandlung des Honorars. Dieses Buch zeigt dem Leser, wie die Abrechnung in einer Zahnarztpraxis optimal erfolgen sollte. Die Zahnärztin und der Zahnarzt sind heute nicht nur Mediziner, sondern sie müssen auch Kaufmann, Personalleiter, Steuerberater usw. in einer Person sein. Wirtschaftliche Aspekte und deren Prüfung werden in diesem Buch ebenso betrachtet. Wer wirtschaftlichen Erfolg haben will, der muss seine Praxis effektiv strukturieren. Dieses Buch gibt Tipps, wo beim Kassenpatienten gerechte und optimale Zuzahlung erzielt werden kann, die den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Entsprechende Beispiele zeigen diese Möglichkeiten. Die gleichen Anforderungen stellen sich bei Privatpatienten im Rahmen der Privatliquidation. Honorare, die von der Zahnärztin oder vom Zahnarzt erarbeitet werden, sollen auch entsprechend richtig abgerechnet werden.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Ines Elvers, Fortgebildete zahnmedizinische Fachangestellte (Verwaltung), Praxismanagerin, NLP-Studium mit Abschluss NLP-Practitioner. Seit 2003 selbstständige Beraterin in Zahnarztpraxen mit dem Schwerpunkt Abrechnung. Sie erstellt praxisspezifische Abrechnungsanalysen, wertet diese gemeinsam mit dem Team aus und gibt Empfehlungen für ein wirtschaftlicheres und effektiveres Handeln. Sie coacht Zahnarztpraxen und unterstützt bei Neueröffnungen, Personaleinstellungen. Zahnarztpraxen mit Liquidationsschwierigkeiten gehören ebenso zu ihrer Klientel. Als Referentin von Seminaren und Webinaren gibt sie ihr fundiertes abrechnungstechnisches Wissen weiter und ist Autorin für zahnärztliche Fachliteratur. Prolog. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten.

**Vorwort** Zahnarztpraxen haben in den vergangenen Jahren eine immer höherwertige Ausstattung an hochwertigen Instrumenten bekommen, die Zahnärzte selber qualifizieren sich auf Spezialgebiete, wie die Parodontologie, Endodontologie, Implantate, ästhetische Zahnheilkunde und vieles mehr. Mit der reinen Kassenzahnärztlichen Abrechnung kann heute eine hochmoderne Zahnarztpraxis wirtschaftlich kaum bzw. gar nicht existieren. Die Finanzierungsanteile durch die GKV gehen seit dem Jahr 2000 stetig zurück (-8,8 Prozentpunkte). Dieses machte sich insbesondere durch die BEMA-Strukturierung 2004 und die Einführung des Festzuschussystems 2005 bemerkbar. Auch bei der Punktwertgestaltung für Sachleistungen bei der GKV kann man von einer realen Punktwertabschmelzung sprechen. Die Material- und Laborkosten sind dem gegenüber angestiegen. Sie müssen an den Patienten entsprechend weitergegeben werden. Dieser sog. durchlaufende Posten (Ausgaben für Arbeiten von Fremdlaboren) beeinflusst die Umsatz- aber auch Ausgabenentwicklung. Auch in der Zukunft werden Reformen auf die Wirtschaftlichkeit der Zahnarztpraxen Auswirkungen haben. Demzufolge muss man in der Beratung der Patienten, aber auch in der Abrechnung, andere Wege gehen und umsetzen. Der Patient muss wissen, welche speziellen Behandlungsmethoden eine Zahnarztpraxis anbietet und wie diese berechnet werden. Er muss korrekt als GKV-Versicherter wissen, was die Krankenkasse bezahlt und was er zu zahlen muss. Auch der Privatpatient sollte eine Aufklärung erhalten, denn oftmals kennt er seine Tarife nicht wirklich und ist dann verärgert, wenn die Rechnung nicht von seiner Versicherung bezahlt wird. Korrekt geschriebene Heil- und Kostenpläne, Mehrkostenvereinbarungen für Füllungen, Kostenvoranschläge für reine private Leistungen für den GKV-Patienten sind ein wichtiger wirtschaftlicher Aspekt, den laufenden Betrieb zu erhalten und eine Weiterentwicklung in der Zahnarztpraxis zu gewährleisten. Die Autorin weiß, dass eine vollständige Abhandlung des Themas Zahnärztliche Abrechnung an dieser Stelle nicht möglich ist. Dieses Werk soll auch keine Gebührenabhandlung bzw. Gegenberstellung der einzelnen Positionen sein. Es gibt aber einen Einblick darin, was berechnet werden muss, was abgerechnet werden kann, was dabei beachtet werden sollte und wie eine Zahnarztpraxis wirtschaftlich routiniert geführt werden kann. Jede Praxis ist sehr individuell und das eine Konzept, was super läuft, ist nicht zu 100 % auf die andere Praxis übertragbar. Deshalb stellen die Anmerkungen und Hinweise auch nur Empfehlungen dar. Die vorliegende Ausgabe soll ein Rüstzeug geben für ein Basiswissen in der Betriebswirtschaftlichkeit, das Vertiefen der BEMA-Richtlinien und der GOZ 2012. Dabei werden Vereinbarungen mit dem Patienten beleuchtet und Tipps für das Bewerben von Selbstzahlerleistungen gegeben.

Dimmer Ines Elvers